



**ZWECKVERBAND
ABFALLVERWERTUNG
BAZENHEID**



GESCHÄFTSBERICHT 2025

Das Jahr 2025 im Überblick.

Editorial	1
Das Unternehmen	2
Geschäftsjahr 2025	6
Finanzen 2025	10
Klärschlamm-Region ZAB	24
Bioabfuhr-Region ZAB	26
Bericht Kontrollstelle	28
Geschäftsbereiche	29

Titelbild

Mitten in der Kreislaufwirtschaft – unsere beiden lernenden Recyclistinnen EFZ Lea Lenherr (2. Lehrjahr) und Kim Hasler (1. Lehrjahr).

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT

Unser Verband darf einmal mehr auf ein spannendes und ebenso erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken. Dieses stand ganz im Zeichen der Zukunft des ZAB.

Am 1. Januar 2025 durfe ich das Präsidium des Verwaltungsrats übernehmen. Es freut mich, Ihnen nun den ersten Geschäftsbericht vorlegen zu können. Im Zentrum der Tätigkeiten im vergangenen Geschäftsjahr stand die Projektierung und Planung des Ersatzes der 20-bar-Turbine. Dies verbunden mit dem Bau einer neuen Wärmezentrale zur Versorgung der verschiedenen Wärmenetze. Mit der neuen Turbine soll aus der gleichen Dampfmenge dank des höheren Wirkungsgrades und der besseren Wärme-Kraft-Koppelung künftig wesentlich mehr Strom produziert werden. Im Spätsommer konnte rechtzeitig mit dem Bau des neuen Energiegebäudes begonnen werden. Die Arbeiten am Bauprojekt liegen sehr gut im Fahrplan. Der ZAB wird ab Oktober 2026 pünktlich in der Lage sein, Wärme für die neuen Wärmenetze Wil und Jonschwil zu liefern.

Im Sommer des vergangenen Jahres konnte mit der Beschaffung der ersten sechs Elektro-Samelfahrzeugen ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte des ZAB gesetzt werden. Ziel ist es, bis ins Jahr 2030 die ganze Fahrzeugflotte zu erneuern und diese zu elektrifizieren. Der ZAB übernimmt so als öffentlich-rechtliches Unternehmen Verantwortung und will eine Vorbildrolle in Sachen Emissionen einnehmen. Da passt es gut, dass der Strom aus den eigenen Thermischen Anlagen verwendet werden kann – ein weiterer Schritt hin zu einem geschlossenen Energiekreislauf. Mit dem Slogan «Emissionsfrei unterwegs» auf den Fahrzeugen will der ZAB zeigen, dass bereits kleine Schritte zum Erhalt einer intakten Umwelt beitragen – für eine bunte Natur, gesunde Wälder und sauberes Wasser. Zudem verursachen die leisen Elektromotoren weniger Lärm und keine Abgase – ein klarer Gewinn für die Lebensqualität in unseren Dörfern, Quartieren und Städten.

Die dritte Etappe des Ausbaus der Deponie Burgauerfeld konnte weitgehend abgeschlossen werden. Aber auch dieses Volumen wird in zehn bis fünfzehn Jahren wieder aufgefüllt sein. Es wird eine strategische Aufgabe sein, in dieser Zeit zu prüfen, ob in der Vergangenheit deponierte Schlacke nicht doch noch verwertet werden kann.

Ich danke allen ganz herzlich, die zum guten Geschäftsjahr 2025 beigetragen haben. Ich danke den Kunden, den Delegierten, den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Kontroll- und Revisionsstelle, den Geschäfts- und Bereichsleitungen sowie den kommunalen und kantonalen Behörden und Amtsstellen. Ganz besonders danke ich jedoch allen Mitarbeitenden, die tagtäglich mit viel Engagement, Einsatz und wertvollem Know-how ihre Arbeit zugunsten unseres Unternehmens und der Umwelt leisten.

Roman Habrik
Präsident des Verwaltungsrats



UNSER ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

Der im Jahr 1966 gegründete öffentlich-rechtliche Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) entwickelte sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu einem modernen Unternehmen der Entsorgungs- und Kreislaufwirtschaft.

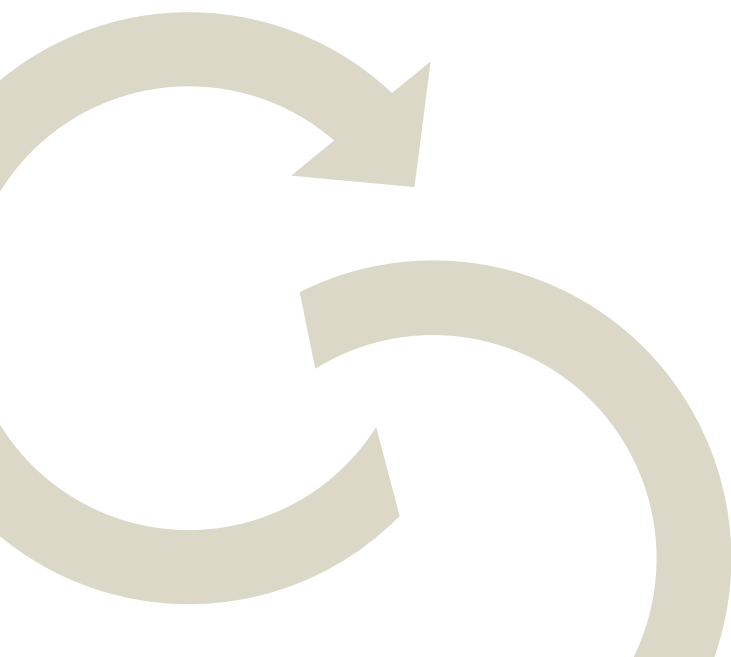
Der ZAB erbringt seine Dienstleistungen für 33 Gemeinden der st.gallischen Regionen Gossau-Fürstenland, Wil und Toggenburg sowie des Südthurgaus wie auch für überregionale Partnerorganisationen. Zum Einzugsgebiet gehören über 190'000 Einwohner:innen sowie rund 4'500 Gewerbe- und Industriebetriebe.

Die Hauptaufgabe des ZAB besteht darin, Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen in der Verbandsregion zu sammeln und sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Wertstoffe wie beispielsweise Metalle, Altpapier, Altkarton, Glas oder Kunststoffe aus Haushalten führt der ZAB in den Stoffkreislauf zurück. Nicht stofflich verwertbare Abfälle nutzt der ZAB thermisch - zur Produktion von Energie in Form von Wärme und Strom.

Der ZAB betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben verschiedene Anlagen: Die Thermischen Anlagen in Bazenheid mit einer Kehrlicht- und einer Schlammverbrennungsanlage, ein Shredder- und Sortierwerk, dezentrale easydrive's in Degersheim und Gossau, die Deponie Burgauerfeld in Flawil sowie eine Fahrzeugflotte für die Sammellogistik. Verschiedene Aufgaben und Dienstleistungen erfüllt der ZAB in enger Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen oder privaten Partnern.

Seit Jahren fokussiert sich der Verband auf die energetische Verwertung der Abfälle sowie auf die Rückgewinnung von Rohstoffen. Beispiele dafür sind die Energieproduktion, die Rückgewinnung wertvoller Metalle aus den Rückständen der thermischen Anlagen sowie mineralischer Rohstoffe.

Das Unternehmen beschäftigt rund 85 Mitarbeitende. Dies in den Bereichen Produktion, Unterhalt, Logistik, Recycling sowie Administration und Beratung.



«Dem Verband gehören 33 Gemeinden mit über 190'000 Einwohner:innen an.»

Aadorf, Bettwiesen, Bichelsee-Balterswil, Braunau, Bütschwil-Ganterschwil, Degersheim, Ebnat-Kappel, Eschlikon, Fischingen, Flawil, Gossau, Jonschwil, Kirchberg, Lütisburg, Lichtensteig, Mosnang, Münchwilen, Neckertal, Nesslau, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Rickenbach, Sirnach, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wängi, Wattwil, Wil, Wilen, Wuppenau, Zuzwil

UNSERE WERTE UND LEITIDEEN



Der ZAB gründet seine Unternehmensphilosophie auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit versteht der Verband als übergeordnete Leitidee, die einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen fordert – ökonomisch, sozial und ökologisch.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit fordert auch den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen beziehungsweise ihrer möglichst vollständigen Rückführung in Kreisläufe.

Nachhaltigkeit hängt gleichzeitig mit sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen zusammen. Aus diesem Grund haben die Bereiche Ökonomie und Soziales beim ZAB einen hohen Stellenwert. Arbeitskraft, Wissen, Erfahrung, Motivation, Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden gehören so zum wichtigen Kapital des Unternehmens.

UMWELTBEWUSST UND SICHER

Als Dienstleistungsunternehmen in der Kreislaufwirtschaft sorgen wir in unserem Einzugsgebiet durch gezielte Informationspolitik für die Förderung des Umweltbewusstseins sowie der Kreislaufwirtschaft wie auch zur Verminderung der Abfälle. Im Recycling- und Energieunterricht an den Schulen, welcher durch den ZAB finanziert wird, können die Schüler:innen stufengerecht den korrekten Umgang mit Abfällen erlernen. Abfälle verwerten wir mit einer sicheren, umweltverträglichen Technologie und festigen durch einen offenen Dialog das Vertrauen in der Bevölkerung. Eine konsequente Qualitätssicherung hilft auf allen Stufen die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

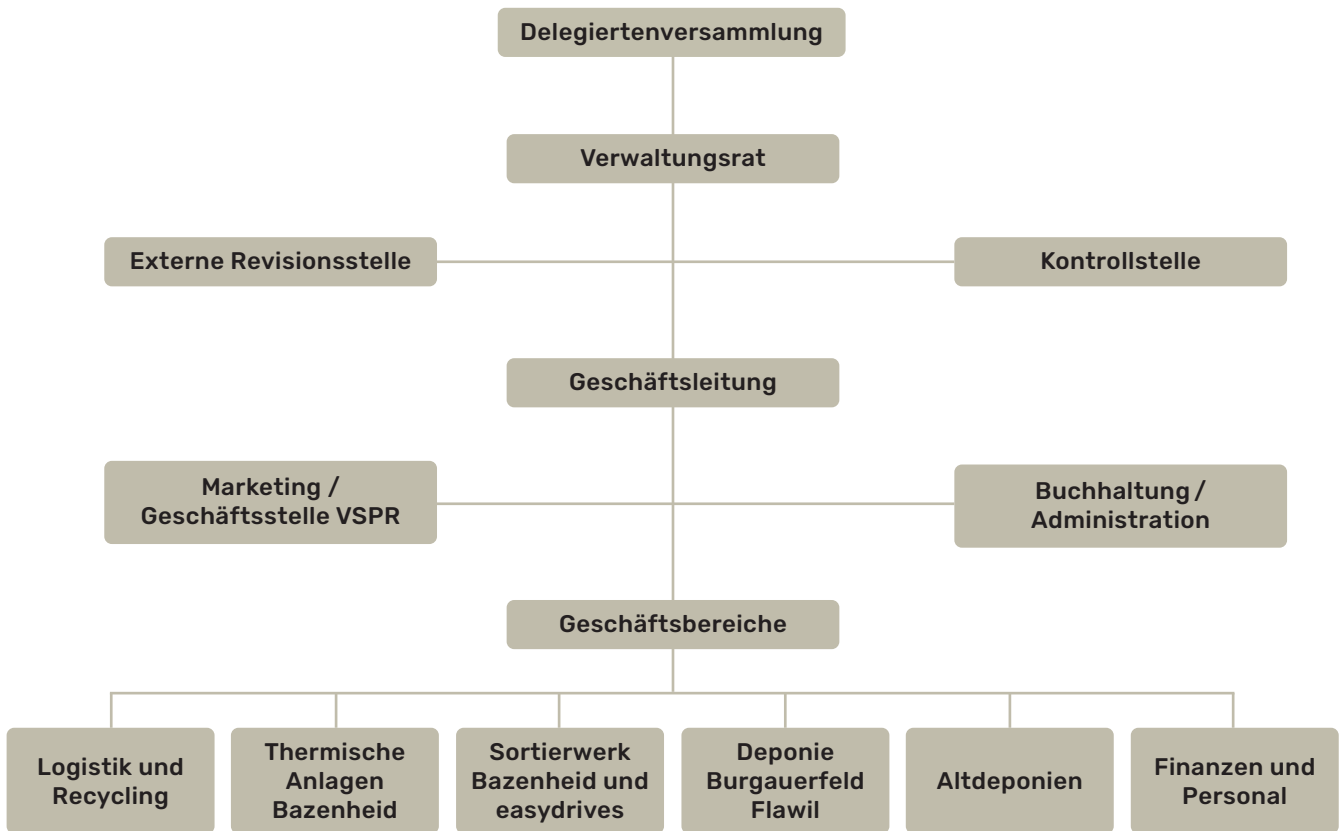
SOZIAL UND VERANTWORTUNGSVOLL

Wir begegnen unseren Mitarbeitenden durch ein kooperatives Führungsverhalten mit Respekt, Toleranz und sozialem Verantwortungsbewusstsein und gestalten eine motivierende Atmosphäre. Mit einer offenen Information und einer gezielten Weiterbildung fördern wir die Identifikation sowie das ganzheitliche Verständnis für unser Unternehmen. Arbeitssicherheit, gute Teamarbeit, Kommunikation sowie Motivation der Mitarbeitenden durch Eigenverantwortung sind grundlegende Rahmenbedingungen für den Unternehmenserfolg.

WIRTSCHAFTLICH UND KUNDENORIENTIERT

Wir sorgen mit einer guten Kostenstruktur sowie im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungsprozesse für einen gesunden Finanzhaushalt. Produkte und Dienstleistungen des ZAB sollen sich durch ein gutes Preis-/Nutzen-Verhältnis abheben. Im Zentrum stehen ökonomische Mehrwerte für alle: Für die Kunden, für die Gemeinden als Eigentümer wie auch für das Unternehmen selbst.

UNSERE ORGANISATION



VERWALTUNGSRAT

Roman Habrik Präsident, Kirchberg	seit 2017
René Lenherr Vizepräsident, Rickenbach	seit 2013
Kilian Looser Nesslau	seit 2017
Stefan Mühlemann Aadorf	seit 2017
Roland Hardegger Zuzwil	seit 2018
Claudia Martin Gossau	seit 2025
Marcel Widmer Mosnang	seit 2025

KONTROLLSTELLE

Reto Schenk Präsident, Sirnach	seit 2013
René Bosshart Vizepräsident, Oberwangen	seit 2009
Ralf Baumann Ebnat-Kappel	seit 2013
Michael Bebie Rickenbach TG	seit 2025
Philipp Egger Jonschwil	seit 2025

REVISIONSSTELLE

OBT AG St.Gallen	seit 2004
---------------------------	-----------

GESCHÄFTS- UND BEREICHSLEITUNGEN

Claudio Bianculli | Vorsitzender der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Deponien

Reto Almer | Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Admin./Personal

Urs Corradini
Leiter Geschäftsbereiche
Sortierwerk Bazenheid/Logistik und Recycling/Marketing

Altay Koc
Leiter Geschäftsbereich Thermische Anlagen

Benjamin Braunmiller
Leiter Unternehmensentwicklung/Projekte

UNSERE MITARBEITENDEN

Per 1. Januar 2026 beschäftigte der ZAB 85 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen, davon ein Lernender «Fachmann Betriebsunterhalt EFZ» sowie drei Lernende «Recyclist/Recyclistin EFZ».

THERMISCHE ANLAGEN BAZENHEID

Alessandro Baumann, Alfons Hasler, Benedikt Pfiffner, Bruno Scheiwiller, Claudio Bonvecchio, Daniel Fischli, Erion Rrudhani, Franz Hobi, Gabriel Görgün, Gary Hofer, Georg Reich-Thalmann, Guido Jannetta, Ivo Schönenberger, Jürg Egli, Leo Länzlinger, Livia Niffeler, Lukas Bernegger, Martin Storchenegger, Michael Höftberger, Michael Zweifel, Oleksandr Sierikov, Patrick Zürcher, Peter Michel, Remo Christen, Reto Burri, Roland Halter, Sandra Widmer, Sascha Osterwalder, Walter Keller, Werner Scherrer

LOGISTIK UND RECYCLING

Ali Iddi Mwachili, Andrea Schönenberger, Andreas Galati, Ariel Hampton, Arnold Sennhauser, Claudia Rothacher, Daniel Hangartner-Savini, Felix Rupli, Frank Rentsch, Gabriela Zenger, Goran Topic, Idajet Sejrani, Jamel Zarai, Krzysztof Jazdzewski, Kurt Kaufmann, Marc Hofer, Marcel Birrer, Marcel Imhof, Mario Christen, Markus Meienhofer, Martin Loser, Patrick Bosshard, Peter Ulmann, Reinhard Kolb, Renato Pala, Roger Scherrer, Sabri Rustemi, Silvio Mäder, Suzana Toplak, Temim Ben Thabet, Thomas Merz, Ulrich Doerfel, Urs Bosshart, Yanik Steiner

SORTIERWERK BAZENHEID UND EASYDRIVES

Albert Dörig, Anit Daci, Fadilj Ibishi, Heinz Walti, Kim Hasler, Lea Lenherr, Roger Hasler, Susanne Schönenberger, Urs Schönenberger, Vico Nafe, Xenja Hasler, Yowhans Hailemariam

DEPONIE

Mathias Seifert, Patrik Burtscher

ADMINISTRATION

Christina Nafe, Edith Schmid, Priska Brunner-Burtscher

FINANZEN / IKS

Maria Weber, Reto Almer

MARKETING / GESCHÄFTSSTELLE VSPR

Michèle Beerli, Urs Corradini

JUBILÄEN 2025

35 Jahre | Daniel Fischli

Schichtmitarbeiter Thermische Anlagen

35 Jahre | Claudio Bonvecchio

Schichtmitarbeiter Thermische Anlagen

25 Jahre | Franz Hobi

Elektrischer Unterhalt Thermische Anlagen

25 Jahre | Jürg Egli

Elektrischer Unterhalt Thermische Anlagen

15 Jahre | Kurt Kaufmann

Chauffeur Logistik und Recycling

10 Jahre | Daniel Hangartner-Savini

Chauffeur Logistik und Recycling

10 Jahre | Marc Hofer

Chauffeur Logistik und Recycling

10 Jahre | Felix Rupli

Chauffeur Logistik und Recycling

10 Jahre | Arnold Sennhauser

Chauffeur Logistik und Recycling

10 Jahre | Altay Koc

Bereichsleiter Thermische Anlagen

10 Jahre | Vico Nafe

Leiter Sortierwerk und easydrives sowie Waagmeister

10 Jahre | Roger Hasler

Waagmeister

10 Jahre | Reto Burri

Schichtmitarbeiter Thermische Anlagen

10 Jahre | Michael Höftberger

Schichtmitarbeiter Thermische Anlagen

10 Jahre | Matthias Seifert

Deponiewart

DANK

Wir danken allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement und die sehr gute Arbeit im Geschäftsjahr 2025. Ein grosser Dank geht auch an die Gemeinden und die kantonalen Behörden, deren Vertreter:innen zu einer positiven Unternehmensentwicklung beigetragen haben sowie an unsere Kunden und Partner, welche den unternehmerischen Erfolg erst ermöglichen.

DAS JAHR IM ÜBERBLICK

ERFOLGREICHE NEOPHYTENBEKÄMPFUNG

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Einige davon verhalten sich invasiv, breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für unsere Gesundheit oder können Bachufer destabilisieren und Bauten schädigen.

Deshalb lancierte der ZAB zusammen mit dem Amt für Umwelt TG und dem Verband KVA Thurgau erfolgreich den kostenlosen Neophytensack. Die Einwohner:innen in den Gemeinden des ZAB können den Sack kostenlos bei den Gemeinden beziehen und anschliessend gratis der Kehrriechtabfuhr mitgeben.

Anlässlich der Green-Days im Jahr 2025 lancierte der ZAB zusammen mit dem Förderverein «energietal Toggenburg» und weiteren Partnern eine Neophytenaustauschaktion. In Nesslau, Wattwil und Kirchberg kamen viele Menschen zusammen, um gemeinsam etwas für die Natur zu tun. Rund 300 Neophyten wurden gegen einheimische Pflanzen getauscht – eine beeindruckende Zahl, die zeigt, wie gross das Interesse am Thema ist. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich Tipps von Fachleuten zu holen und gleichzeitig ihren Garten biodiverser zu machen.



«Nachhaltigkeit ohne fossile Energie.»

WÄRMENETZ IM AUSBAU

Nach dem Umbau des Energieparks Bazenhaid stehen jährlich insgesamt bis 450'000 MWh Wärme zur Nutzung verfügbar. Nachdem sowohl das Wärmenetz Bazenhaid/Kirchberg zu einem grossen Teil abgeschlossen sind, befinden sich mittlerweile weitere Wärmeprojekte im Aufbau.

Im Sommer 2025 wurde mit dem Bau des Fernwärmenetzes nach Jonschwil begonnen. Die rwt (Regionalwerk Toggenburg AG) als Bauherrin investiert dabei rund 7,5 Millionen Franken in dieses Fernwärmeprojekt. Erstmals soll im Herbst 2026 Fernwärme nach Jonschwil fliessen. Bereits bestehen Pläne, auch die Einwohner:innen und das Gewerbe von Schwarzenbach mit Fernwärme zu versorgen.

Ebenfalls im vergangenen Sommer begannen die Technischen Betriebe Wil mit dem Bau der Transferleitung in die Stadt Wil. Die Stimmberechtigten der Stadt Wil hatten im November 2023 dem Rahmenkredit über 75.2 Millionen Franken für den Aufbau eines Fernwärmeverbands Wil mit grosser Mehrheit zugestimmt. Erste Teilstücke wurden bereits fertiggestellt, bei einigen Abschnitten kommt es jedoch wegen komplexer Verhandlungen mit Dritten und noch fehlender Bewilligungen zu Verzögerungen. Die erste Wärmelieferung erfolgt neu auf die Heizperiode 2027/28.

ige Energie le Abhän-

ERSATZ 20-BAR-TURBINE

Im Rahmen der Delegiertenversammlung vom November 2024 wurde ein Kredit von 39 Millionen Franken für den Ersatz der 20-bar-Turbine sowie den Bau einer Tiefgarage für die Sammelfahrzeugflotte des ZAB genehmigt. Nach intensiver Planung begann der Bau im Sommer. Die Rohbauerstellung des neuen Turbinengebäudes soll bis März 2026 abgeschlossen sein, anschliessend folgen Wärmespeicher-, Stahlbau- und Anlagearbeiten. Die Lieferung der neuen Turbine ist für Ende September 2026 vorgesehen, erste Wärmelieferungen für die Netze Wil und Jonschwil können im Oktober 2026 erfolgen.

Im Rahmen des Projekts wird eine zweigeschossige Tiefgarage für die künftige E-Fahrzeugflotte mit Ladeinfrastruktur zwischen dem Energiepark und dem alten Sortierwerk gebaut, deren Konstruktion den späteren Bau der Infrastruktur für die Phosphorrückgewinnung ermöglicht.



DEPONIEAUSBAU ABGESCHLOSSEN

Zur sicheren und gesetzeskonformen Deponierung der Rückstände aus der thermischen Abfallverwertung genehmigten die Delegierten eine Investition von 14,5 Millionen Franken für die Etappe 3 im Burgauerfeld Flawil. Die Bauarbeiten wurden in den letzten zwei Jahren umgesetzt und Ende 2025 weitgehend abgeschlossen. Damit stehen zusätzliche 350'000 Kubikmeter Deponievolumen für weitere 10 bis 15 Jahre zur Verfügung.

WERTSTOFF ABFALL

Im Geschäftsjahr 2025 wurden in den Thermischen Anlagen Bazenheid 187'198 Tonnen Abfälle verarbeitet. Diese Abfälle dienen der Energieproduktion. Die Anlagen des ZAB entwickelten sich in den vergangenen Jahren zu einem eigentlichen Energiepark mit erneuerbarer Energie aus verschiedenen Quellen: aus Siedlungs-, Gewerbe- und Industrieabfällen, aus Biomasse wie Klärschlamm und Altholz sowie aus Solarenergie der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Thermischen Anlagen und des Sortierwerks Bazenheid. Mit der Produktion von Wärme und Strom leistet der ZAB einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik in der Region.

Im Jahr 2025 wurden in den Thermischen Anlagen 90'765 MWh Strom produziert, davon 71'730 MWh ins Netz eingespeist. Als Prozesswärme wurden insgesamt 53'228 MWh an die Unternehmen Suttero AG, Micarna SA, Schlachtbetrieb Bazenheid AG und TMF Bazenheid AG verkauft, weitere 19'220 MWh ins Fernwärmenetz Bazenheid/Kirchberg eingespeist.



DAS JAHR IM ÜBERBLICK

ZAB FÄHRT ELEKTRISCH IN DIE ZUKUNFT

Die bestehende Fahrzeugflotte des ZAB ist veraltet und wird in den nächsten vier Jahren schrittweise erneuert. Künftig setzt der Verband dabei auf den Einsatz von Elektrofahrzeugen. Im Sommer des vergangenen Jahres konnten die ersten sechs Elektro-Sammelfahrzeuge in Betrieb genommen werden. Der ZAB übernimmt so als öffentlich-rechtliches Unternehmen Verantwortung und will eine Vorbildrolle in Sachen Emissionen einnehmen. In seinen Leitideen betont der ZAB, dass Ökologie und Ökonomie gleichermaßen wichtig sind. Zwar sind Elektrofahrzeuge in der Anschaffung teurer als Dieselfahrzeuge, dafür fallen die Unterhaltskosten geringer aus. Der benötigte Strom kommt zudem aus den eigenen Thermischen Anlagen – ein weiterer Schritt hin zu einem geschlossenen Energiekreislauf. Auch für die Mitarbeitenden auf dem Trittbrett bedeuten die neuen Fahrzeuge mehr Komfort: Sie sind leise und stossen keine Abgase aus.

Mit dem Slogan «Emissionsfrei unterwegs» will der ZAB zeigen, dass bereits kleine Schritte zur Erhaltung einer intakten Umwelt beitragen – für eine bunte Natur, gesunde Wälder und sauberes Wasser. Die Elektro-Kehrriechtfahrzeuge stossen keine direkten CO₂-Emissionen aus. Wird für das Laden erneuerbare Energie verwendet, sinkt der CO₂-Ausstoss zusätzlich. Zudem verursachen die leisen Elektromotoren weniger Lärm und keine Abgase – ein klarer Gewinn für die Lebensqualität in Dörfern, Quartieren und Städten.

EIN ZWEITES LEBEN

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) hat zwei seiner ausgedienten, aber noch funktionsfähigen Kehrrichtsammelfahrzeuge an die Ukraine gespendet. Anstatt die ausrangierten Sammelfahrzeuge zu verkaufen oder zu versteigern, entschied sich der ZAB bewusst für eine Spende, um die kommunale Infrastruktur in der Ukraine zu unterstützen, die aufgrund des anhaltenden Kriegs stark belastet ist. Die Hilfsaktion wurde in Zusammenarbeit mit der ukrainischen Botschaft und der Hilfsorganisation Licht im Osten organisiert. Die Organisation übernahm die Koordination des Transports und stellte ehrenamtliche Chauffeure, die die Fahrzeuge auf eigener Achse in die Ukraine überführten.

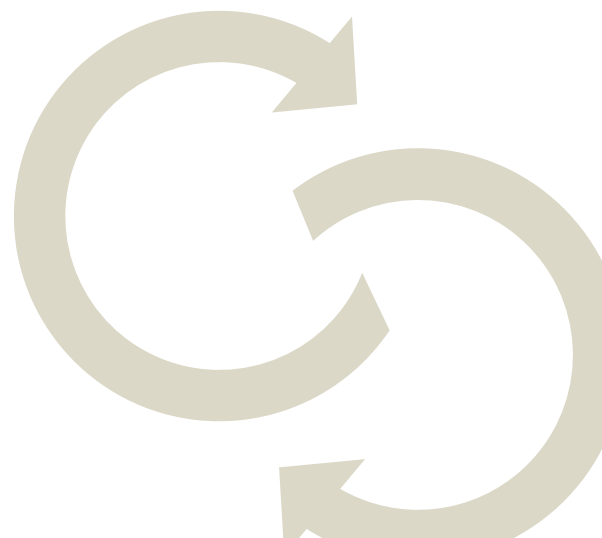
Die Fahrzeuge sind im Spätherbst in der Stadt Saporischschja im Osten der Ukraine, 2'537 Kilometer von Bazenhaid entfernt, eingetroffen und stehen mittlerweile dort im Einsatz. Die Region Saporischschja, insbesondere das Gebiet um das Atomkraftwerk Saporischschja, ist ein zentraler und hoch umkämpfter Schauplatz des Ukraine-Kriegs; und die Lage bleibt wegen der nuklearen Risiken, der prekären Stromversorgung und ständiger Gefahren für die Sicherheit des Kraftwerks durch Beschuss äusserst angespannt.

ABSCHAFFUNG DER ZAB-GEBÜHRENMARKEN

Seit dem 1. September 2025 gehören die ZAB-Gebührenmarken der Vergangenheit an. Die bisherigen Gebührenmarken wurden abgeschafft und durch eine Sperrgutmarke abgelöst. Die sich jedoch noch im Umlauf befindenden Gebührenmarken behalten nach wie vor ihren Wert.

Es gilt weiterhin: alle verkauften und sich im Umlauf befindenden Gebührenmarken behalten auch nach der Einstellung des Verkaufs ihren Wert. Die Mitnahme von Kleinsperrgut (max. 15 kg für CHF 6.-) und Grobsperrgut (max. 35 kg für CHF 12.-) bleibt somit bestehen. Da der ZAB keine verkauften Gebührenmarken zurücknimmt, können die Gemeinden und die Verkaufsstellen alle bei ihnen vorrätige Gebührenmarken weiterhin verkaufen.

Für die Bereitstellung des Hauskehrrichts wird empfohlen, die blauen ZAB-Gebührensäcke zu verwenden. Zudem sind die blauen Gebührenabfallsäcke in allen handelsüblichen Grössen verfügbar – 17-Liter, 35-Liter, 60-Liter und 110-Liter.



ERFOLGSRECHNUNG

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
3 Betrieblicher Ertrag aus Leistungen/Lieferungen	54'052'010	52'508'000	52'115'834
30 Produktionsertrag	8'874'332	8'051'000	8'530'830
32 Handelsertrag Wertstoffe	5'456'215	4'540'000	4'527'221
34 Ertrag aus Dienstleistung / Verwertung	39'725'313	39'922'000	39'063'603
38 Erlösminderungen	-3'850	-5'000	-5'820
4 Aufwand für Material/Dienstleistungen	-20'475'913	-20'680'000	-20'464'070
42 Warenaufwand Handel Wertstoffe	-2'721'477	-2'860'000	-2'486'035
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-16'067'087	-16'075'000	-16'403'594
45 Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	-1'687'350	-1'745'000	-1'574'441
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	33'576'097	31'828'000	31'651'764
5 Personalaufwand	-9'652'897	-10'223'000	-9'911'482
50 Lohnaufwand	-7'208'671	-7'632'000	-7'427'789
57 Sozialversicherungen	-1'308'294	-1'435'500	-1'246'029
58 Übriger Personalaufwand	-506'936	-511'500	-461'751
59 Aufwand Dritte	-628'996	-644'000	-775'913
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	23'923'200	21'605'000	21'740'282
6 Sachaufwand	-9'287'989	-8'936'000	-9'594'099
60 Raumaufwand	-253'242	-256'000	-262'401
61 Instandstellung / -haltung	-4'763'435	-4'239'000	-5'719'597
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	-868'060	-939'000	-740'446
63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'042'172	-1'249'000	-1'130'297
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-384'370	-333'000	-415'100
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	-1'024'284	-630'000	-447'948
66 Druck- und Werbeaufwand	-70'704	-107'000	-87'390
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-881'722	-1'183'000	-790'919
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	14'635'211	12'669'000	12'146'183
68 Abschreibungen	-6'827'217	-6'602'000	-6'522'676
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	7'807'994	6'067'000	5'623'507
69 Finanzertrag / Finanzaufwand	-221'359	-67'000	-273'538
70 Betrieblicher Nebenerfolg	7'500	0	0
80 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	12'951	0	0
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	7'607'086	6'000'000	5'349'969
2. Stufe			
85 Ausserordentlicher Aufwand (Einlage in Vorfinanzierungen)	-7'607'086		-5'349'969
86 Ausserordentlicher Ertrag (Entnahme aus Vorfinanzierungen)	4'065'000		4'065'000
Gesamtergebnis	4'065'000		4'065'000

Hinweis: Alle Beträge im Finanzbericht sind in CHF

Der ZAB schliesst mit einem operativen Ertragsüberschuss von CHF 5'349'969 ab. Die Differenz von rund CHF 0.6 Millionen gegenüber dem Budget ist hauptsächlich auf den tieferen Ertrag aus den Verarbeitungsmengen sowie auf die Mehrmenge aus der externen Verarbeitung zurückzuführen. Der preisbedingte höhere Ertrag aus dem Stromverkauf konnte die Differenz nicht vollständig kompensieren.

KOMMENTAR ERFOLGSRECHNUNG ZAB

- 30** Höhere Energieerlöse dank besseren Preisen.

- 34** Minderertrag aufgrund tieferen Anlieferungen von Gewerbe- und Industrieabfällen.

- 42** Beiträge für Recycling und Sammelstellen an die Gemeinden in der Höhe von CHF 1.9 Millionen.

- 44** Mehraufwand Konzessionäre und Mehrmenge externe Verarbeitung.

- 50** Tieferer Aufwand aufgrund von vakanten Stellen.

- 59** Abdeckung vakante Stellen.

- 61** Zu tief budgetiert für Instandstellungen: Boardcomputer Fahrzeuge, Revisionsarbeiten, Schredder, Ausmauerung und Wasseraufbereitung.

- 63** Mehraufwand: Versicherungen Minderaufwand VASA-Gebühren mengenbedingt.

- 64** Strom, Wasser und Abwasser zu tief budgetiert.

- 65** Mehrere Projekte in Umsetzung: Digitalisierung Sammeldienst, IT-Sicherheit, Phosphor-Rückgewinnung und Ersatzteil-Bewirtschaftung.

- 67** Bildung Rückstellungen Deponie mengenbedingt tiefer als budgetiert.

- 69** Höherer Zinssatz.

- 85** Einlage in Vorfinanzierung «Ersatz 20-bar-Turbine».

- 86** Entnahme aus Vorfinanzierung «Energiepark Bazenheid»: Auflösung der Vorfinanzierung «Energiepark Bazenheid» (Konto 2960) über die Restlaufzeit von 14 Jahren vom Jahr 2024 bis 2037.

Für weitere Detailanalysen wird auf die Kommentare der einzelnen Geschäftsbereichsabrechnungen ab Seite 29 verwiesen.

VERWENDUNG ERTRAGSÜBERSCHUSS

Der Verwaltungsrat des ZAB beantragt, den Ertragsüberschuss 2025 wie folgt zu verwenden:

CHF 5'349'969 | Einlage in das Bilanzkonto 2961 «Vorfinanzierungen» für das Projekt «Ersatz 20-bar-Turbine und Bau einer Tiefgarage».

CHF 4'065'00 | Einlage in das Bilanzkonto 2962 «kumulierte Ergebnisse».



BILANZ

		PER 31.12.2024	PER 31.12.2025
Umlaufvermögen		24'949'302	18'585'501
100	Flüssige Mittel	16'411'416	10'200'879
110	Forderungen	7'769'540	7'701'713
	./ . Delkredere	-200'000	-200'000
114	Übrige Forderungen	91'960	100'503
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	876'386	782'406
Anlagevermögen		70'598'740	83'946'677
140	Finanzanlagen	269'475	269'475
145	Beteiligungen (Sobag)	100'000	100'000
1500	Kehrichtverbrennungsanlage	63'409'157	63'409'157
1509	Wertberichtigung Kehrichtverbrennungsanlage	-8'430'000	-12'660'000
1510	Logistik und Recycling / Fahrzeuge		4'039'787
1519	Logistik und Recycling / Abschreibung Sammelfahrzeug		-500'000
1520	Logistik und Recycling (UFB)	11'982'970	12'470'646
1529	Finanzierung / Abschreibung (UFB)	-11'982'970	-12'470'646
1530	Sortierwerk / Baumaschinen	615'242	527'242
1591	Burgauerfeld Etappe 3 (in Bau)	7'195'679	12'916'993
1592	Sammelfahrzeuge E-Flotte (in Bau)	479'033	
1593	Ersatz 20-bar-Turbine mit Tiefgarage (in Bau)	91'785	10'192'654
1611	Shredder- und Sortierwerk	2'950'401	2'750'401
1621	Deponie Burgauerfeld	3'917'967	2'900'967
1630	Altdeponien	1	1
Aktiven		95'548'042	102'532'178
Fremdkapital		31'033'632	32'667'799
Kurzfristiges Fremdkapital		7'679'811	8'405'078
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'040'170	4'925'977
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'639'640	3'479'101
Langfristiges Fremdkapital		23'353'821	24'262'721
2600	Nachsorge Deponien ZAB	5'635'128	5'876'428
2601	Abschluss Etappen 1 und 2 Burgauerfeld	3'699'922	3'764'422
2602	Langzeitriskien Deponien ZAB	14'018'771	14'621'871
Eigenkapital		64'514'410	69'864'379
2960	Vorfinanzierung «Optimierung Energiepark»	52'842'324	48'777'324
2961	Vorfinanzierung «Ersatz 20-bar-Turbine»	7'607'086	12'957'055
2962	Kumulierte Ergebnisse (Gewinnvortrag)	4'065'000	8'130'000
Passiven		95'548'042	102'532'178

KOMMENTAR

- 100** Verfügbare flüssige Mittel werden in sichere und kurzfristig verfügbare Anlagen wie Festgelder investiert.
-
- 140** Die Finanzanlagen beinhalten:
- CHF 99'475 Aktien Clientis Bank Toggenburg
 - CHF 170'000 Darlehen gegenüber der Kommission Klärschlamm Region ZAB
-
- 1510** Nach der Inbetriebnahme der sechs neuen Elektrosammelfahrzeuge im Sommer 2025 Umbuchung vom Konto 1592 Sammelfahrzeuge E-Flotte (in Bau) auf das Konto 1510 Logistik und Recycling / Fahrzeuge.
-
- 200** Höherer Bestand aufgrund projektbezogener Abrechnungen und Mehrleistungen im Vergleich zum Vorjahr.
-
- 296** Der Verwaltungsrat beantragt der DV, den Ertragsüberschuss des operativen Ergebnisses der Vorfinanzierung «Ersatz 20-bar-Turbine» zuzuweisen. Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses 2025 beträgt das Eigenkapital CHF 69'864'379.
-
- 2960** Das Projekt «Optimierung Energiepark» wurde im Geschäftsjahr 2023 in Betrieb genommen und mit einem Anschaffungswert in der Höhe von CHF 63'409'157 (Konto 1500) am 2. Mai 2024 abgerechnet. Die Investition wird bis ins Jahr 2037 mit einer jährlichen Tranche von CHF 4'230'000 über die betrieblichen Abschreibungen (Konto 68) belastet. Bis zur Abrechnung des Projekts «Optimierung Energiepark» konnten CHF 56'907'324 als Vorfinanzierung geüfnet werden. Gemäss RMSG ist diese Vorfinanzierung über die Restnutzungsdauer vom Jahr 2024 bis 2037 mit jährlichen Entnahmen in der Höhe von CHF 4'065'000 über die 2. Stufe der Erfolgsrechnung aufzulösen (Konto 86).
-



INVESTITIONSRECHNUNG

Im Jahr 2025 wurden rund CHF 19.9 Millionen investiert: Im Bereich Thermische Anlagen für das Projekt «Ersatz 20-bar-Turbine mit Tiefgarage», im Bereich Logistik und Recycling für weitere UFB und die Erneuerung der Sammelfahrzeugflotte sowie im Bereich Deponie Burgauerfeld Flawil für das Projekt Etappe 3.



An der DV vom 21. November 2024 wurde ein Investitionskredit von CHF 39.0 Millionen für das Projekt «Ersatz 20-bar-Turbine und Bau einer Tiefgarage» bewilligt. Damit schafft der ZAB gute Voraussetzungen, um für die Zukunft eine nachhaltige Energieproduktion sowie den Wärmebedarf der bestehenden und künftigen Wärmenetze sicherzustellen. Im Rechnungsjahr 2025 wurden CHF 10.1 Millionen investiert.

Im Rahmen der Realisierung der Projekte zur Einführung von Unterflurbehältern wurden den Gemeinden in den Jahren 2015 bis 2025 Beiträge gemäss Ausführungsstand in der Höhe von CHF 12.5 Mio. ausbezahlt und im Bilanzkonto 1520 aktiviert. Die durch die DV vom 24. November 2016 beschlossene Finanzierung sieht vor, diese Investitionen innerhalb von 10 Jahren (2017 bis 2026) abzuschreiben. Die jährliche Rate beträgt CHF 1.6 Millionen oder maximal die Investitionssumme des Berichtsjahres.

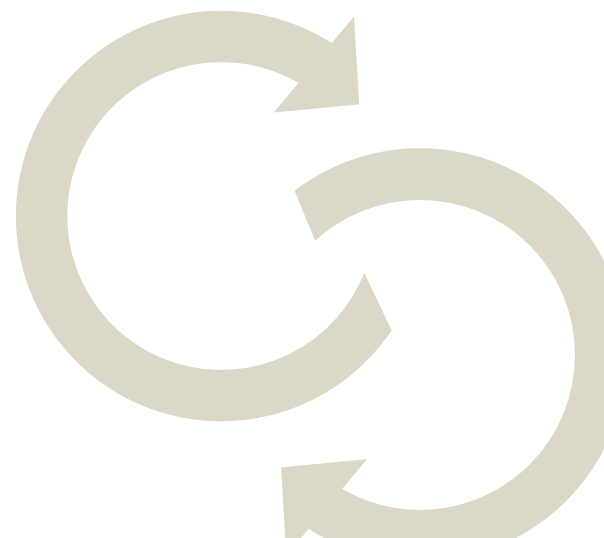
Die Sammelfahrzeugflotte wird ab 2025 schrittweise erneuert. Im Investitionsbudget 2025 sind CHF 3.4 Millionen für sechs Elektrofahrzeuge budgetiert, wobei Anzahlungen von CHF 479'033 bereits im Rechnungsjahr 2024 erfolgt sind. Die Lieferung der sechs neuen Elektrofahrzeuge ist im Sommer 2025 erfolgt. Im Rechnungsjahr 2025 wurden CHF 3'560'754 investiert was zu einer Budgetüberschreitung von CHF 160'754 geführt hat.

An der DV vom 4. Mai 2023 wurde ein Investitionskredit von CHF 14.5 Millionen für das Projekt Deponie Burgauerfeld in Flawil, Etappe 3, bewilligt. Damit schafft der ZAB gute Voraussetzungen, um ab dem Jahr 2026 die Rückstände aus Verbrennungsprozessen während der nächsten zehn- bis fünfzehn Jahren weiter sicher zu deponieren. Im Rechnungsjahr 2025 erfolgten Investitionen in der Höhe von CHF 5'721'314.

	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
Investitionen ZAB	24'500'000	19'870'613
Thermische Anlagen	13'000'000	10'100'869
Ersatz 20-bar-Turbine mit Tiefgarage	13'000'000	10'100'869
Logistik und Recycling	4'000'000	4'048'430
Öffentlicher Sammeldienst / UFB	600'000	487'676
Öffentlicher Sammeldienst / Fahrzeuge	3'400'000	3'560'754
Deponie Burgauerfeld	7'500'000	5'721'314
Etappe 3	7'500'000	5'721'314

GELDFLUSSRECHNUNG

	RECHNUNG 2024	RECHNUNG 2025
Operatives Jahresergebnis	7'607'086	5'349'968
Abschreibung Thermische Anlagen	4'230'000	4'230'000
Abschreibung Logistik und Recycling	1'333'217	987'676
Abschreibung Sortierwerk Bazenheid und easydrives	288'000	288'000
Abschreibung Deponie Burgauerfeld	976'000	1'017'000
Nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-	-
Ausserplanmässige Wertanpassung Umschlagbagger	-12'951	-
Veränderung Rückstellungen	1'033'482	908'900
Veränderung Forderung	-677'055	59'283
Veränderung Rechnungsabgrenzungen TA	81'458	93'980
Veränderung Verbindlichkeiten	1'576'743	885'807
Veränderung Rechnungsabgrenzungen TP	71'005	-160'538
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (- = Abfluss)	16'506'985	13'660'076
Investitionsausgaben	-8'176'598	-19'870'613
Deinvestitionseinnahmen	12'951	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (- = Abfluss)	-8'163'647	-19'870'613
= + Zunahme / - Abnahme Finanzverbindlichkeiten	-	-
= - Zunahme / + Abnahme Anlagen Finanzvermögen	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (- = Abfluss)	-	-
Veränderung Flüssige Mittel (- = Abfluss)	8'343'338	-6'210'537
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode (per 01.01)	8'068'078	16'411'416
Flüssige Mittel am Ende der Periode (per 31.12)	16'411'416	10'200'879
Veränderung Flüssige Mittel	8'343'338	-6'210'537



ANHANG

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesezt (sGS 151.2), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) und dem Schweizer Kontenrahmen KMU erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.



BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

KONTENGRUPPE	DEFINITION UND BILANZIERUNG	BEWERTUNG	
100	Flüssige Mittel- und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben.	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
110	Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	Dies sind Forderungen, welche aus der Erbringung betrieblicher Leistungen (Lieferungen oder Dienstleistungen) resultieren. Beim Delkreder handelt es sich um die Wertberichtigung der Forderungen aus Leistungen und Lieferungen gegenüber Dritten, dessen Einbringlichkeit mit einem hohen Risiko behaftet ist.	Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
114	Übrige kurzfristige Forderungen	Dies umfasst alle Kontokorrente mit Sozialversicherungsträgern und Vorsorgeeinrichtungen, Quellensteuer, der Mehrwertsteuer und anderen regelmässigen Geschäftspartnern.	Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
140	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über ein Jahr oder Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht.	Kurswert oder Anschaffungskosten

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

KONTENGRUPPE	DEFINITION UND BILANZIERUNG	BEWERTUNG	
296	Vorfinanzierungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben. Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert

FREMDKAPITAL

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

KONTENGRUPPE	DEFINITION UND BILANZIERUNG	BEWERTUNG	
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Bruttomethode, Nominalwert
210	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis ein Jahr Laufzeit.	Nominalwert
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
240	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über ein Jahr Laufzeit.	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

KONTENGRUPPE	DEFINITION UND BILANZIERUNG	BEWERTUNG	
145	Beteiligungen	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
150	Mobile Sachanlagen	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
160	Immobilie Sachanlagen	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen

ANHANG

AKTIVIERUNGSGRENZE

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 19. März 2020 CHF 200'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

Die Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung sind in den Bereichsabrechnungen dokumentiert (ab Seite 29).

ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Veränderung des Eigenkapitals auf.

	BESTAND 01.01.2025	ZUNAHME	ABNAHME	BESTAND 31.12.2025
Vorfinanzierungen «Optimierung Energiepark»	52'842'324	0	-4'065'000	48'777'324
Vorfinanzierungen «Ersatz 20-bar-Turbine»	7'607'086	5'349'969	0	12'957'055
Kumulierte Ergebnisse	4'065'000	4'065'000	0	8'130'000
Total Eigenkapital	64'514'410	9'414'969	-4'065'000	69'864'379

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände des ZAB.

	KOMMENTAR	BESTAND 1.1.2025	VERÄNDERUNG	BESTAND 31.12.2025	
2600	Nachsorge Deponien ZAB	Deckung Nachsorgekosten	5'635'128	241'300	5'876'428
2601	Abschluss Deponie Burgauerfeld	Kosten für Abschluss (Abdeckung / Rekultivierung)	3'699'922	64'500	3'764'422
2602	Langzeitrisiken Deponien ZAB	Eigenversicherung	14'018'771	603'100	14'621'871
	Total Rückstellungen		23'353'821	908'900	24'262'721

Gewährleistungsspiegel

BESTAND 31.12.2025

Bankgarantien gegenüber Bundesamt für Umwelt, Bern, für Notifizierungen.

193'769



Beteiligungsspiegel

Im Zusammenhang mit der Rückgewinnung des Phosphors am Standort Bazenheid ist geplant, die bereits vorhandene Aktiengesellschaft zu nutzen und den Zweck neu zu definieren.

SORTIERWERK BAZENHEID

Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau einer Sortieranlage sowie Betrieb einer Dienstleistung
Anteil ZAB	100 %
Buchwert	CHF 100'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 0
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	keine
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine
Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	keine

Anlagespiegel

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN					KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERT
	Stand per 01.01.	Zugänge (+)	Umglied. (+/-)	Abgänge (-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	planmässige Abschreib.	Abgänge	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
Thermische Anlage	63'409'157	0	0	0	63'409'157	-8'430'000	-4'230'000	0	-12'660'000	50'749'157
Thermische Anlage - Ersatz 20-bar Turbine mit Tiefgarage (in Bau)	91'785	10'100'869	0	0	10'192'654	0	0	0	0	10'192'654
Logistik und Recycling / Fahrzeuge	5'910'610	0	4'039'787	-710'080	9'240'317	-5'910'610	-500'000	710'080	-5'700'530	3'539'787
Logistik und Recycling / E-Fahrzeuge (in Bau)	479'033	3'560'754	-4'039'787	0	0	0	0	0	0	0
Logistik und Recycling / UFB	11'982'971	487'676	0	0	12'470'647	-11'982'971	-487'676	0	-12'470'647	0
Sortierwerk Baumaschinen	758'242	0	0	0	758'242	-143'000	-88'000	0	-231'000	527'242
Sortierwerk Bazenheid	5'798'093	0	0	0	5'798'093	-2'847'692	-200'000	0	-3'047'692	2'750'401
Deponie Burgauerfeld	11'277'966	0	0	0	11'277'966	-7'359'999	-1'017'000	0	-8'376'999	2'900'967
Deponie Burgauerfeld 3. Etappe (in Bau)	7'195'679	5'721'314	0	0	12'916'993	0	0	0	0	12'916'993
Altdeponie	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Total	106'903'537	19'870'613	0	-710'080	126'064'070	-36'674'272	-6'522'676	710'080	-42'486'868	83'577'202

ANHANG

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Leasingverbindlichkeiten

Keine Leasingverbindlichkeiten vorhanden.

Risikosituation und Risikomanagement

Artikel 123 des Gemeindegesetzes schreibt die Führung eines Internen Kontrollsystems (IKS) vor. Die Einführung erfolgte per 1. Januar 2014. Im Jahr 2016 bis im Frühjahr 2017 stand die Aufarbeitung des Management-Handbuchs für die ISO-Zertifizierung im März 2017 im Vordergrund. Gleichzeitig wurde das bestehende IKS ins Managementsystem integriert. Das IKS wurde so Teil des Managementsystems. Das bestehende IKS wurde im Geschäftsjahr 2018 nach den Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und der Revisionsstelle zudem in ein rein finanzielles IKS umgebaut. Die strategischen Risiken werden parallel dazu im Rahmen des Managementsystems dokumentiert und geprüft.

Im Jahr 2024 wurde die IKS Dokumentation weiter aktualisiert, ergänzt und die Prozesse wurden durch die IKS-Verantwortliche optimiert. Wichtige Schwerpunkte im Jahr 2025: Ergänzende Massnahmen IT-Sicherheit, Schwerpunktprüfungen, Einführung Sperrgutmarken, Projekt Digitalisierung Logistik sowie Investitionscontrolling.



Besoldung Verwaltungsrat/Kontrollstelle

NAME	FUNKTION	BESOLDUNG CHF
Habrik Roman	Verwaltungsratspräsident	23'280.00 *
Hardegger Roland	Mitglied des Verwaltungsrats	11'200.00
Lenherr René	Mitglied des Verwaltungsrats	11'200.00
Loser Kilian	Mitglied des Verwaltungsrats	11'200.00 *
Martin Claudia	Mitglied des Verwaltungsrats	11'200.00 *
Mühlemann Stefan	Mitglied des Verwaltungsrats	11'040.00
Widmer Marcel	Mitglied des Verwaltungsrats	11'040.00
Schenk Reto	Präsident der Kontrollstelle	4'120.00
Baumann Ralf	Mitglied der Kontrollstelle	4'760.00
Bebie Michael	Mitglied der Kontrollstelle	3'840.00
Bosshart René	Mitglied der Kontrollstelle	3'600.00
Egger Philipp	Mitglied der Kontrollstelle	1'320.00

*) Entschädigung geht an die Gemeinde respektive an die Stadt.

FINANZPLANUNG UND GEBÜHREN

Leistungen aus den Sackgebühren

Basis für die Finanzplanung sind unter anderem die Einnahmen aus den Sackgebühren. Damit werden folgende Leistungen des ZAB finanziert:

Infrastruktur, Sammlung und

Verwertung:

- Altglas
- Altmetall
- Altpapier / Altkarton

Rückvergütungen an die Gemeinden:

- für Altpapier und Karton
- für Sammelstellen

Herstellung und Vertrieb der Säcke



Kehrriechtabfuhr

Thermische Anlagen Bazenheid

(Infrastruktur und Betrieb)

Deponie Burgauerfeld Flawil

(Infrastruktur und Betrieb)

Altdeponien

(Überwachung / Nachsorge)

MWST

Beiträge an die Gemeinden

	2021	2022	2023	2024	2025
Sammelstellenbeiträge:					
CHF pro Einwohner	8	8	8	8	8
CHF an alle Gemeinden	1'499'440	1'517'024	1'537'104	1'548'920	1'568'744
Beitrag an Papier- und Kartonsammlungen:					
CHF pro Tonne	70	70	70	70	70
CHF an alle Gemeinden	460'313	390'253	361'942	349'036	324'184
Investitionsbeiträge für Unterflurbehälter					
CHF an investierende Gemeinden	853'563	571'114	648'199	587'986	469'976

ANHANG

FINANZPLANUNG

Obwohl hohe Investitionen für die Projekte Deponie Burgauerfeld 3. Etappe (CHF 14.5 Millionen bis 2027) und Ersatz 20-bar-Turbine und Bau einer Tiefgarage (CHF 39.0 Millionen bis 2027) geplant sind, wird erwartet, dass in den kommenden Jahren kein Finanzierungskredit benötigt wird.



Der Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 liegen folgende Eckwerte zu Grunde:

Jahresmenge Verbrennung von 185'000 Tonnen für die Thermischen Anlagen.

Gleichbleibende Sackgebühren.

Gebühreneinnahmen für Direktanlieferungen auf dem Niveau des Budgets 2026.

Energieerträge gemäss den aktuellen Dampf-, Wärme- und Stromverträgen.

Amortisation UFB im Bereich Logistik und Recycling gemäss DV-Beschluss vom 24.11.2016; CHF 1.6 Millionen über 10 Jahre oder maximal die Investitionssumme des Berichtsjahres.

Etappenweise Erneuerung der Sammelfahrzeugflotte und Amortisation über die geschätzte Nutzungsdauer von 7 Jahren.

Amortisation Deponie Burgauerfeld aufgrund des genutzten Deponievolumens.

Das strategische Projekt Phosphor-Rückgewinnung ist in der Finanzplanung noch nicht berücksichtigt.

Ab 2027 Inbetriebnahme neue 40-bar-Turbine / Fernwärmeauskoppelung sowie 3. Etappe Deponie Burgauerfeld.

Mengengrundlage in Tonnen		ABSCHLUSS 2025 187'200	2026 185'000	2027 185'000	2028 185'000
Geschäftsbereich Thermische Anlagen Bazenheid					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	31.5	31.9	36.0	36.0
4	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-12.3	-12.6	-12.6	-12.6
5	Personalaufwand	-5.0	-5.4	-5.8	-5.8
6	Sachaufwand	-5.0	-4.4	-4.4	-4.4
68	Abschreibungen	-4.2	-4.2	-6.8	-6.8
69	Finanzerfolg	0.0	0.0	0.0	0.1
Ergebnis Bereich Thermische Anlagen Bazenheid		5.0	5.3	6.4	6.5
Geschäftsbereich Logistik und Recycling					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	12.8	12.5	12.5	12.5
4	Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen	-5.8	-5.8	-6.0	-6.0
5	Personalaufwand	-3.6	-3.6	-3.6	-3.7
6	Sachaufwand	-2.2	-1.9	-1.8	-1.9
68	Abschreibungen	-1.0	-1.1	-1.1	-1.1
Ergebnis Bereich Logistik und Recycling		0.2	0.1	0.0	-0.2
Geschäftsbereich Sortierwerk & easydrives					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	3.6	2.9	2.9	2.9
4	Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen	-1.6	-1.1	-1.1	-1.1
5	Personalaufwand	-1.0	-1.0	-1.0	-1.0
6	Sachaufwand	-0.7	-0.5	-0.5	-0.5
68	Abschreibungen	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
Ergebnis Bereich Sortierwerk & easydrives		0.0	0.0	0.0	0.0
Geschäftsbereich Deponien					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	4.3	5.6	5.6	5.6
4	Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8
5	Personalaufwand	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
6	Sachaufwand	-0.9	-1.3	-1.3	-1.3
67	Bildung Rückstellungen	-0.7	-1.0	-1.0	-1.0
68	Abschreibungen	-1.0	-2.0	-2.0	-2.0
69-85	Finanzerfolg und Nebenerfolg	-0.4	-0.1	-0.1	-0.1
Ergebnis Bereich Deponie		0.2	0.1	0.1	0.1
Operatives Ergebnis ZAB		5.4	5.5	6.5	6.5

Hinweis: Alle Zahlen in Mio. CHF

KLÄRSCHLAMM-REGION ZAB

In den Kantonen Thurgau, Appenzell-Ausserrhoden und Appenzell-Innerrhoden sowie den st.gallischen Regionen Rorschach, Rheintal, Toggenburg und Fürstenland fallen jährlich rund 100'000 Tonnen entwässerte Klärschlämme aus den Gemeinde-Kläranlagen und der Industrie an.



Die Landi Aachtal, der Abwasserverband Altenrhein (AVA) und der ZAB haben sich im Jahr 2005 zur Klärschlamm Interessengemeinschaft Ost (KIGO) zusammengeschlossen. Aufgrund der Revision der Technischen Verordnung über Abfälle (Rückgewinnung Phosphor) und zur flexiblen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten wurde eine neue, bis Ende 2027 dauernde Vereinbarung abgeschlossen. Die Partner betreiben zwei Schlamm-trocknungsanlagen für kommunalen Klärschlamm in Oberaach und Altenrhein. Der ZAB verwertet seit dem Jahr 2008 in der Schlammverbrennungsanlage in Bazenheid sowohl kommunale als auch industrielle Schlämme.

Für die Klärschlamm-Region ZAB wurden im Jahr 2025 13'393 Tonnen (Vorjahr: 13'873 Tonnen) Klärschlamm verwertet.



BILANZ

		31.12.2024	31.12.2025
Aktiven		428'176	489'449
Umlaufvermögen		428'176	489'449
100	Flüssige Mittel	218'484	229'720
110	Forderungen	209'692	259'729
Passiven		428'176	489'449
Fremdkapital		351'161	453'666
200	Laufende Verpflichtungen	181'161	283'666
240	Mittel- und langfristiges Fremdkapital	170'000	170'000
Eigenkapital		77'015	35'783
296	Ergebnisreserven	77'015	35'783

ERFOLGSRECHNUNG

		RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
300	Gebühreneinnahmen	1'595'389	1'552'500	1'540'241
400	Verwertung/Entsorgung	-1'370'472	-1'363'000	-1'391'033
410	Transportaufwand	-183'157	-190'000	-175'500
Bruttoergebnis		41'760	-500	-26'292
500	Personalaufwand	-9'000	-14'500	-9'000
650	Verwaltungsaufwand	-9'810	-5'000	-4'097
690	Finanzaufwand und -ertrag	-1'400	-2'000	-1'843
Operatives Ergebnis (- = Aufwandsüberschuss)		21'550	-22'000	-41'232
851	Bildung (-) / Auflösung (+) von Ergebnisreserven	-21'550	22'000	41'232
Gesamtergebnis Klärschlammregion ZAB		0	0	0

VERWENDUNG ERGEBNIS

Ergebnisreserven per 01.01.2025	77'015
Operatives Ergebnis 2025	-41'232
Ergebnisreserven per 31.12.2025	35'783

BIOABFUHR-REGION ZAB

In der Kommission Bioabfuhr ZAB-Region waren im Jahr 2025 18 Gemeinden angeschlossen. Der ZAB führt im Auftrag dieser Gemeinden den Sammeldienst für Bio-Abfälle durch. Diese Abfälle werden zur Verwertung in die Werke der Axpo Kompogas AG in Uzwil und in Winterthur geliefert.



Die Jahresmenge nahm im Berichtsjahr um 2.9 Prozent oder rund 202 Tonnen auf insgesamt 6'877 Tonnen ab.

Verschiedene weitere Gemeinden zeigen Interesse, in ihrem Gemeindegebiet künftig der Bevölkerung ebenfalls eine Bioabfuhr anzubieten. Ab dem Jahr 2025 wurde Rickenbach in die Kommission aufgenommen.

Die aktuellen Gebührentarife (inkl. MWST) sind wie folgt:

BEHÄLTNIS	EINZELLEERUNG	JAHRESMARKE
80 Liter	6.00	100.00
120 Liter	9.00	150.00
140 Liter	10.00	180.00
240 Liter	16.00	300.00
660 Liter	46.00	800.00
800 Liter	56.00	950.00



BILANZ

		31.12.2024	31.12.2025
Aktiven		2'127'018	1'845'658
Umlaufvermögen		2'127'018	1'845'658
100	Flüssige Mittel	2'087'909	1'767'296
110	Forderungen	1'075	10'750
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	38'034	67'611
Passiven		2'127'018	1'845'658
Fremdkapital		2'066'173	1'780'219
240	Kurzfristiges Fremdkapital	620'023	601'429
230	Passive Rechnungsabgrenzung	1'446'150	1'178'790
Eigenkapital		60'845	65'439
290	Ergebnisreserven	60'845	65'439

ERFOLGSRECHNUNG

		RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
300	Gebühreneinnahmen	1'798'314	1'790'000	1'824'107
400	Aufwand für Herstellung	-14'817	-25'000	-18'849
410	Aufwand für Dienstleistungen	-1'855'605	-1'830'000	-1'793'051
Bruttoergebnis		-72'108	-65'000	12'207
500	Personalaufwand	-3'500	-3'500	-3'500
650	Verwaltungsaufwand	-3'101	-3'500	-4'113
695	Finanzertrag	3'071	0	0
Operatives Ergebnis (- = Aufwandssüberschuss)		-75'638	-72'000	4'594
850	Einlage in Ergebnisreserven	75'638	72'000	-4'594
Gesamtergebnis Bioabfuhr ZAB-Region		0	0	0

VERWENDUNG ERGEBNIS

Ergebnisreserven per 31.12.2024	60'845
Operatives Ergebnis 2025	4'594
Ergebnisreserven per 31.12.2025	65'439

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2025 an die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung des ZAB, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Geschäftsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle OBT AG, St.Gallen, beauftragt. Die Prüfergebnisse der OBT AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr 2025 den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

- Die Jahresrechnung 2025 des ZAB sowie der Klärschlamm-Region ZAB und der Bioabfuhr-Region ZAB sei zu genehmigen.

Bazenheid, März 2026
Die Kontrollstelle





Geschäfts- bereiche

ERFOLGSRECHNUNG

THERMISCHE ANLAGEN

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
3 Betrieblicher Ertrag	32'464'989	30'998'000	31'469'035
30 Produktionsertrag	8'874'332	8'051'000	8'530'830
32 Handelsertrag Wertstoffe	1'805'057	900'000	1'488'920
34 Ertrag Deinstleistungen/Verwertung	21'789'449	22'052'000	21'455'105
38 Erlösminderungen	-3'850	-5'000	-5'820
4 Aufwand für Material / Dienstleistungen	-11'822'523	-11'961'000	-12'295'716
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-10'176'138	-10'256'000	-10'804'459
45 Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	-1'646'385	-1'705'000	-1'491'257
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	20'642'465	19'037'000	19'173'319
5 Personalaufwand	-4'947'799	-5'269'000	-4'985'520
50 Personal	-3'849'673	-4'133'000	-4'017'995
57 Sozialversicherungen	-764'038	-835'000	-721'830
58 Übriger Personalaufwand	-285'328	-256'000	-212'289
59 Aufwand Dritte	-48'761	-45'000	-33'406
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	15'694'666	13'768'000	14'187'799
6 Sachaufwand	-4'668'938	-4'165'000	-4'959'620
60 Raumaufwand	-160'000	-160'000	-167'875
61 Instandhaltung / Instandstellung	-3'164'051	-2'684'000	-3'717'904
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	-366	-7'000	-4'871
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-266'843	-415'000	-408'218
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-212'671	-230'000	-280'215
65 Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-773'209	-456'000	-284'769
66 Werbeaufwand	-41'078	-67'000	-36'347
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-50'720	-146'000	-59'422
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	11'025'728	9'603'000	9'228'178
68 Abschreibungen	-4'230'000	-4'200'000	-4'230'000
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	6'795'728	5'403'000	4'998'178
69 Finanzaufwand und Finanzierung	58'641	28'000	6'462
Operatives Ergebnis Thermische Anlagen	6'854'370	5'431'000	5'004'640



Im Geschäftsjahr 2025 wurden in den thermischen Anlagen Bazenheid etwas über 187'000 Tonnen Abfälle problemlos verarbeitet.

In den Thermischen Anlagen Bazenheid wurden im Jahr 2025 187'198 Tonnen verarbeitet. In den beiden Rostlinien-Verbrennungsanlagen wurden 120'719 Tonnen verarbeitet, davon 33'856 Tonnen aus der öffentlichen Sammlung. Die restliche Menge stammte aus Gewerbe-, Industrie- und Sonderabfällen. In der Schlammverbrennungslinie wurden 66'479 Tonnen kommunale und industrielle Schlämme verwertet.

KOMMENTAR

- | | |
|-----------|---|
| 30 | Der Produktionsertrag erreicht dank höheren Strompreisen einen höheren Ertrag als budgetiert. |
| 32 | Der Handelsertrag ist CHF 0.6 Millionen über dem Budget, dies aufgrund höherer Einnahmen der verkauften Metalle aus den Rückständen. |
| 34 | Die Gebühreneinnahmen umfassen anteilmässige Sack- und Markengebühren für die Verwertung von Siedlungsabfällen, der Gewerbesammlung, der Direktanlieferungen von Gewerbe- und Industrieabfällen, Verarbeitung von Klärschlamm und andere Dienstleistungserlöse. |
| 44 | Mehraufwand durch höhere Mengen externer Verarbeitung. |
| 50 | Vakante Stellen. |
| 61 | Instandhaltungsaufwand zu tief budgetiert: Ausmauerung, Wasseraufbereitung, Kran. |
| 63 | Versicherungsaufwand marktseitig steigend. |
| 64 | Energie, Wasser und Abwasser zu tief budgetiert. |
| 65 | Projektaufwand Ersatz 20-bar-Turbine ab Projektstart als Investition erfasst. |
| 67 | Aufwand für Qualitätskontrolle tiefer als budgetiert. |
| 68 | Abschreibung für «Optimierung Energiepark Bazenheid». |
| 69 | Sinkendes Zinsniveau und EUR-Kurs. |

ERFOLGSRECHNUNG

LOGISTIK UND RECYCLING

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
3 Betrieblicher Ertrag	13'609'969	12'902'000	12'813'943
32 Handelsertrag Wertstoffe	2'439'896	2'090'000	1'824'282
34 Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	11'170'073	10'812'000	10'989'661
4 Aufwand für Material / Dienstleistungen	-6'444'919	-6'052'000	-5'816'860
42 Warenaufwand Handel Wertstoffe	-1'936'585	-2'040'000	-1'914'491
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-4'491'738	-4'001'000	-3'878'516
45 Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	-16'596	-11'000	-23'853
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	7'165'049	6'850'000	6'997'083
5 Personalaufwand	-3'483'125	-3'589'000	-3'589'044
50 Personal	-2'401'629	-2'453'000	-2'403'372
57 Sozialversicherungen	-394'797	-426'500	-377'977
58 Übriger Personalaufwand	-178'805	-197'500	-182'690
59 Aufwand Dritte	-507'895	-512'000	-625'006
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	3'681'924	3'261'000	3'408'039
6 Sachaufwand	-2'097'398	-1'997'000	-2'260'726
60 Raumaufwand	-4'800	-5'000	-4'800
61 Instandhaltung / Instandstellung	-1'028'190	-970'000	-1'400'520
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	-729'923	-780'000	-610'637
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-76'995	-75'000	-82'744
65 Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-230'313	-130'000	-119'163
66 Werbeaufwand	-25'567	-33'000	-42'469
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-1'610	-4'000	-393
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'584'526	1'264'000	1'147'313
68 Abschreibungen	-1'333'217	-1'100'000	-987'676
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	251'309	164'000	159'637
69 Finanzaufwand und Finanzertrag	0	0	0
75 Ertrag betriebliche Liegenschaften	0	0	0
85 Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	0
Operatives Ergebnis Logistik und Recycling	251'309	164'000	159'637



Die Abfallmenge aus der öffentlichen Kehrichtabfuhr sinkt im Jahr 2025 auf 33'856 Tonnen. Dies entspricht einer jährlichen Kehrichtmenge von rund 173 Kilogramm pro Einwohner:in. Rund 68 Prozent dieser Menge stammen aus Haushalten, der Rest aus der Containersammlung bei Gewerbe und Industrie.

Im Jahr 2025 wurden 6'491 Tonnen Papier und Karton gesammelt und der Verwertung zugeführt. Altglas wurden 4'941 Tonnen, Alteisen 267 Tonnen, Weissblech- und Aluminium 334 Tonnen gesammelt. Mit dem KUH-Bag wurden zudem im ZAB-Gebiet 337 Tonnen gemischte Kunststoffe gesammelt und der Verwertung zugeführt.

KOMMENTAR

- | | |
|-----------|--|
| 32 | Handelsmengen und Marktpreise im Vorjahresvergleich tiefer. |
| 42 | Tiefere Mengen Papier und Karton als budgetiert. |
| 59 | Aufwand Dritte vor allem durch Stundenlöhner abgedeckt. |
| 61 | Höherer Unterhalt aufgrund des steigenden Alters der Fahrzeuge und Installation Boardcomputer. |
| 65 | Pilotbetrieb Digitalisierung. |
| 68 | Abschreibungen UFB und Fahrzeuge. |

ERFOLGSRECHNUNG SORTIERWERK UND EASYDRIVES

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
3 Betrieblicher Ertrag	3'677'245	4'058'000	3'563'875
32 Handelsertrag Wertstoffe	1'101'262	1'150'000	812'286
34 Ertrag Dienstleistungen / Verwertung	2'575'983	2'908'000	2'751'589
4 Aufwand für Material / Dienstleistungen	-1'766'885	-1'907'000	-1'563'741
42 Warenaufwand Handel Wertstoffe	-784'891	-820'000	-571'544
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-971'375	-1'068'000	-974'375
45 Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	-10'618	-19'000	-17'822
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	1'910'360	2'151'000	2'000'134
5 Personalaufwand	-915'352	-997'000	-1'037'665
50 Personal	-696'019	-742'000	-751'478
57 Sozialversicherungen	-112'381	-129'000	-111'007
58 Übriger Personalaufwand	-34'611	-46'000	-61'414
59 Aufwand Dritte	-72'341	-80'000	-113'767
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	995'008	1'154'000	962'469
6 Sachaufwand	-567'077	-614'000	-652'500
60 Raumaufwand	-41'880	-42'000	-41'905
61 Instandhaltung / Instandstellung	-351'007	-360'000	-422'358
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	-105'234	-120'000	-111'506
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-26'729	-37'000	-30'349
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-29'760	-23'000	-23'762
65 Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-2'946	-18'000	-7'813
66 Werbeaufwand	-231	-4'000	-231
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-9'290	-10'000	-14'576
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBITDA)	427'931	540'000	309'969
68 Abschreibungen	-288'000	-285'000	-288'000
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	139'931	255'000	21'969
69 Finanzaufwand und Finanzertrag	0	0	0
80 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
85 Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	0
Operatives Ergebnis Sortierwerk und easydrives	139'931	255'000	21'969



Im Sortierwerk Bazenheim können durch Private wie auch durch das Gewerbe Sperrgut, Holz und weitere Abfälle angeliefert werden. Die verschiedenen Materialien werden voneinander getrennt. In den easydrives Bazenheim, Gossau und Degersheim können Kunden zudem über 20 verschiedene Wertstoffe gratis abgeben.

Insgesamt wurden im Sortierwerk 23'357 Tonnen Material angeliefert und der stofflichen oder thermischen Verwertung zugeführt. Bei den Abfällen handelt es sich um Sperrgut, brennbare Bau-, sowie Gewerbe- und Industrieabfälle sowie Papier und Karton.

KOMMENTAR

32	Schliessung Tankstelle im Herbst 2025.
34	Tiefere Verarbeitungsmengen als budgetiert.
42	Schliessung Tankstelle im Herbst 2025.
44	Tiefere Verarbeitungsmengen als budgetiert.
58	Mehraufwand Lernende.
59	Ausserbetriebnahme Tankstelle und Inbetriebnahme Schredder.
61	Reparaturen Toranlagen und Brandschutzisolierungen.
68	Abschreibung Gebäude Sortierwerk, Schredder und Bagger.

ERFOLGSRECHNUNG

DEPONIE BURG AUERFELD

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
3 Betrieblicher Ertrag	4'299'808	4'550'000	4'268'981
32 Handelsertrag Wertstoffe	110'000	400'000	401'733
34 Ertrag Dienstleistungen / Verwertung	4'189'808	4'150'000	3'867'248
38 Erlösminderungen	0	0	0
4 Aufwand für Material / Dienstleistungen	-441'586	-760'000	-787'753
44 Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-427'836	-750'000	-746'245
45 Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	-13'750	-10'000	-41'509
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	3'858'222	3'790'000	3'481'228
5 Personalaufwand	-289'582	-346'000	-285'956
50 Personal	-246'466	-287'000	-243'612
57 Sozialversicherungen	-35'146	-43'000	-33'381
58 Übriger Personalaufwand	-7'970	-11'000	-5'231
59 Aufwand Dritte	0	-5'000	-3'733
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	3'568'640	3'444'000	3'195'271
6 Sachaufwand	-1'888'902	-2'062'000	-1'632'204
60 Raumaufwand	-46'562	-49'000	-47'821
61 Instandhaltung / Instandstellung	-219'228	-205'000	-178'285
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	-32'537	-32'000	-13'433
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-671'605	-722'000	-608'986
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-95'435	-42'000	-62'513
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	-6'505	-9'000	-15'269
66 Werbeaufwand	-3'690	-2'000	-8'204
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-813'340	-1'001'000	-697'694
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'679'738	1'382'000	1'563'067
68 Abschreibungen	-976'000	-1'017'000	-1'017'000
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	703'738	365'000	546'067
69 Finanzaufwand	-280'000	-95'000	-280'000
75 Ertrag betriebliche Liegenschaften	7'500	0	0
81 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	12'951	0	0
85 Einmaliger Aufwand und Ertrag (Vorfinanzierungen)	-82'713	-120'000	-102'344
Operatives Ergebnis Deponie Burgauerfeld	361'476	150'000	163'723



Mit der Deponie Burgauerfeld Flawil besitzt der ZAB eine moderne Deponie für die Lagerung der Rückstände aus Thermischen Anlagen.

Aus den Thermischen Anlagen Bazenheid sind im Jahr 2025 auf der Deponie 9'108 Tonnen Schlacke, 2'869 Tonnen Flugasche Rostlinien, 7'785 Tonnen Flugasche Wirbelschichtlinie sowie 1'021 Tonnen Bettasche aus der Wirbelschichtlinie deponiert worden. Darüber hinaus ist auch Schlacke aus der KVA Weinfeldern angenommen worden. Insgesamt konnten bei der Schlackenaufbereitung 3'744 Tonnen Metalle zurückgewonnen und stofflich verwertet werden.

KOMMENTAR

- | | |
|-----------|---|
| 32 | Anteil Verkauf Metalle aus Rückständen. |
| 34 | Gebühreneinnahmen Deponieanlieferungen aufgrund Mindermengen tiefer als budgetiert. |
| 44 | Transportaufwand und Aufbereitung Schlacke. |
| 63 | VASA-Gebühren tiefer aufgrund Mindermengen. |
| 64 | Aufwand für Strom und Abwasser zu tief budgetiert. |
| 67 | Bildung Rückstellungen für Nachsorge, Langzeitrisiken und Endgestaltung. |
| 69 | Verzinsung höher aufgrund des höheren Zinssatzes. |
| 81 | Vorjahr: Verkauf Radlader |
| 85 | Finanzierung Bereich Altdeponien |

ERFOLGSRECHNUNG ALTDEPONIE

	RECHNUNG 2023	BUDGET 2024	RECHNUNG 2024
5 Personalaufwand	-17'038	-22'000	-13'296
50 Personal	-14'884	-17'000	-11'332
57 Sozialversicherungen	-1'932	-2'000	-1'836
58 Übriger Personalaufwand	-222	-1'000	-127
59 Aufwand Dritte	0	-2'000	0
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	-17'038	-22'000	-13'296
6 Sachaufwand	-65'675	-98'000	-89'048
61 Instandhaltung / Instandstellung	-959	-20'000	-530
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	-46'504	-38'000	-48'611
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	-11'311	-17'000	-20'934
66 Werbeaufwand	-139	-1'000	-139
67 Sonstiger Betriebsaufwand	-6'762	-22'000	-18'834
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-82'713	-120'000	-102'344
Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	-82'713	-120'000	-102'344
85 Einmaliger Aufwand und Ertrag	82'713	120'000	102'344
Operatives Ergebnis	0	0	0



Der ZAB verstand es in den vergangenen Jahren, im Bereich der Altdeponien wertvolle Natur- und Lebensräume zu schaffen – gleichsam ein «Naturrecycling».

RITZENTAA, BÜTSCHWIL

An der Strasse zwischen Dietfurt und Kengelbach liegt die ehemalige Kehricht- und Schlackendeponie Ritzentaa. Durch die Sanierung und Rekultivierung, die im Jahr 2001 abgeschlossen werden konnte, ist von aussen nicht erkennbar, dass hier zwischen 1973 bis 1989 insgesamt 175'000 m³ Abfälle abgelagert wurden.

Die rekultivierte Deponie bietet mit dem freigelegten Tempelbach, dem Biotop am Dietfurtbach und der als Magerwiese gestalteten Oberfläche vielerlei Pflanzen und Tieren Möglichkeiten zur Entfaltung. Die regelmässige Überwachung von Grundwasser, Sickerwasser und Gasemissionen stellt sicher, dass Veränderungen erkannt und Massnahmen getroffen werden können.

FELSEGG, HENAU / UZWIL

Direkt an der Autobahn A1 zwischen Wil und St.Gallen ist die ehemalige Kehrichtdeponie Felsegg nur noch an der Geländemodellierung und der Einzäunung erkennbar. Anfangs der neunziger Jahre wurde die Deponie abgeschlossen, rekultiviert und der Landwirtschaft zurückgegeben. Mit regelmässigen Messungen werden Grund- und Sickerwasser überwacht.

FERENLOO, KIRCHBERG

Im Ferenloo wurden vom ehemaligen Zweckverband Abfallbeseitigung Toggenburg-Hinterthurgau, heute ZAB, von 1971 bis 1973 Siedlungsabfälle deponiert. Zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung wurde in den Jahren 2007 bis 2009 die Geländeoberfläche teilweise neu rekultiviert.

KOMMENTAR

- | | |
|-----------|--|
| 5 | Die Budgetierung der Verwaltungsaufwendungen erfolgt nach fixem Schlüssel, die effektive Aufteilung jeweils Ende Jahr aufgrund der Rapporte. |
| 61 | Instandhaltung Ritzentaa Bütschwil. |
| 64 | Monitoring Grund- und Deponiesickerwasser Ritzentaa und Felsegg. |
| 85 | Der Ausgleich erfolgt über das Konto 8500 Übrige Betriebsbeiträge im Bereich Deponie Burgauerfeld. |



Emissionsfrei
unterwegs
für die bunte Natur.



Mit sauberer Energie für
eine saubere Region.



HERAUSGEBER

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid
Zwizachstrasse 26
9602 Bazenheid

Tel: +41 71 932 12 12
www.zab.ch
info@zab.ch